

Referendariat Bayern - Seminarschule und Einsatzschule

Beitrag von „Grisuline“ vom 18. August 2012 14:51

Ja, ich war vorsätzlich etwas grob. Entschuldige.

Ich will dir eigentlich nur sagen, dass Katastrophisieren dich nicht weiter bringt. Vielleicht kommt es halb so schlimm, aber es wird vieles geben, was eben nicht nach Wunsch läuft. Besser man stellt sich ein bisschen darauf ein, als schon vorher in die Knie zu gehen.

An Zumutungen kann man auch wachsen.

Und ganz ernst gemeint: Ich verstehe, dass du vor dich vor vielem fürchtest oder dir unbehaglich zumute ist. Das ist sehr normal. Und ging mir nicht anders. Auch ich habe mich erst einmal in die Kissen geweint, als ich von meiner Zuteilung erfuhr. Und auch immer wieder mal gehadert, wenn ich beispielsweise Sonntagabend mit flauem Gefühl in den Zug stieg.

Ob man das nun richtig findet oder nicht, der alte Spruch von den Lehrjahren, die keine Herrenjahre sind, entspricht der Wirklichkeit.

Aber so viele vor dir, die auch Angst hatten, haben das Kind geschaukelt und du wirst das sicher auch hinbekommen. Du tust Dir selbst einen Gefallen, wenn du dich nicht vorher schon an Katastrophenszenarien abarbeitest und Energie verschwendest.

Vieles wird neu und damit auch mitunter schwierig sein. Aber es wird auch die glücklichen und stolzen Momente geben, wenn du den Umständen getrotzt hast und dich bewährst. Solche Phasen sind anstrengend, aber im Rückblick betrachtet, sind es Phasen, in denen man viel über sich erfährt, Schönes wie weniger Schönes. Ich weiß nicht, ob es nicht sinnvollere und andere Wege gäbe, Belastbarkeit zu lernen, als die Praxis des Referendariats, aber eine gewisse Stressresistenz ist eine wichtige Voraussetzung, um im Schulalltag bestehen zu können. Lass es ein bisschen auf Dich zukommen und es wird sich vieles viel einfacher finden, als du dir das jetzt ausmalst. Außerdem wirst du nicht alleine sein. Auch andere in deinem Seminar werden in ähnlicher Lage sein und sich mit den gleichen Ängsten plagen. Und der Spruch stimmt ja auch: geteiltes Leid ist halbes Leid. In diesem Sinne, bon courage!

PS. Wenn Dir ein bisschen nach Galgenhumor zumute ist, dann lies doch Markus Orths: Lehrerzimmer. Das übertrifft deine schlimmsten Erwartungen.

<http://www.amazon.de/Lehrerzimmer-Roman-Markus-Orths/dp/3423132698?tag=lf-21> [Anzeige]